

BACHELOR- & MASTERSTUDIUM AN DER JKU

SOZIOLOGIE

UPDATE
2023

DER LEITFADEN EURER STUDIENVERTRETUNG



> STV SERVICES

> SOZIOLOGIE UND
BERUFSAUSSICHTEN

> DER WEG ZUM ABSCHLUSS

> RESSOURCEN



Vorwort



Michelle Fleischanderl (Vorsitzende)
Studienvertretung
Soziologie & Digital Society

Diese Broschüre soll sowohl Studienanfänger:innen, als auch höhersemestrigen Bachelorstudierenden die Planung des Soziologie Studiums an der JKU erleichtern.

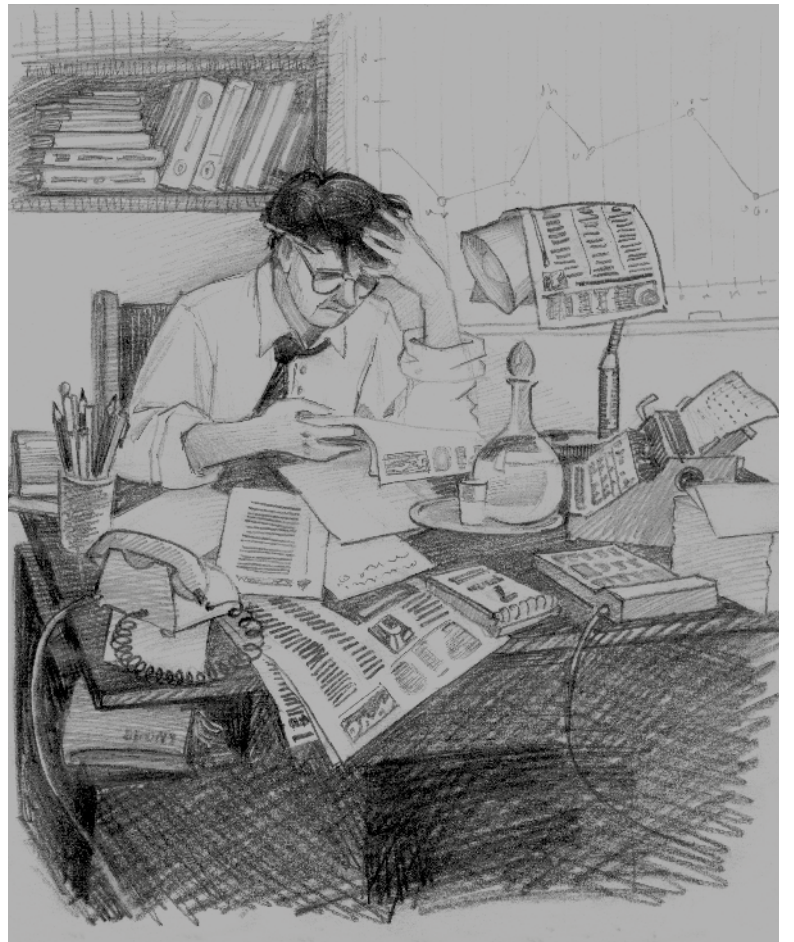
Es werden zunächst allgemeine Informationen zum Soziologie Studium an der JKU, sowie Berufsaussichten nach dem Studium erläutert. Dem folgt eine ausführliche Beschreibung der verschiedenen Facetten des Bachelorstudiums Soziologie. Hier wird unter anderem die Semestertaktung, die StEOP, verschiedene LVA Typen, die Bachelorarbeit, die Fachprüfung und einiges mehr vorgestellt.

Dieser Broschüre liegt die Fassung des Curriculums Bachelorstudium Soziologie vom 1.10.2023 zu Grunde. Es ist möglich, dass geringfügige Änderungen im Curriculum des Studiums vorgenommen werden. Daher ist das Curriculum immer die erste Anlaufstelle!

Als Studienvertretung Soziologie werden wir über etwaige Änderungen und aktuelle Informationen auf unserem [Discord-Server](#), unserer [Homepage](#) als auch auf [Instagram unter @oeh_sociologie](#) hinweisen.

Erreichen kannst du uns bei Fragen rund ums Studium am besten auf Discord. Schreib uns dort deine Fragen in einem der Themenkanäle. Dann können auch deine Kommiliton:innen davon profitieren. Persönliche Anfragen richte bitte an unsere E-Mail Adresse: soz@oeh.jku.at.

Dein Team der Studienvertretung Soziologie wünscht dir viel Freude und Erfolg im Studium!



Aus dem Inhalt

Vorwort	3
Gastbeitrag Prof. Uli Meyer “Platz für Soziologie”	6
Dein Weg zum Abschluss	8
Aller Anfang ist ...	10
Planung ist das halbe Studium!	12
Übersicht Fächer Bachelorstudium	14
Modulvoraussetzungen und Semesterangebote	16
Tipps fürs Studium	18
FAQ	20
Nach dem Bachelor	22



Platz für Soziologie.

Arbeit und Umwelt, Wirtschaft und Technologie, Politik und Kultur, Familie und Freizeit: die Transformation der Gesellschaft erfasst alle Bereiche und verändert unsere Lebenswelten nachhaltig. Soziologie erforscht und erklärt dies wie kein anderes Fach.

Was hält eine Gesellschaft zusammen? Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheit? Welche Bedeutung haben Wirtschaft, Politik und Kultur in der Gesellschaft? Wie verändert Digitalisierung unsere Gesellschaft? Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus und wie werden wir dann leben?

Soziologie ist die Wissenschaft von der Gesellschaft. Sie fragt danach, wie das Zusammenleben in einer Gesellschaft möglich ist, wie Menschen im Zusammenspiel mit anderen handeln und welche Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten es zwischen verschiedenen Gesellschaften und im Zeitverlauf gibt. Ziel der

Soziologie ist es, menschliches Handeln und daraus entstehende gesellschaftliche Prozesse zu erkennen, zu beschreiben und zu verstehen.

Im Bachelor Soziologie erhältst du einen weitreichenden Überblick über gesellschaftliche Zusammenhänge, soziale Herausforderungen und wissenschaftlich fundierte Gestaltungsmöglichkeiten. Du wirst befähigt, deine erworbenen Kenntnisse eigenverantwortlich anzuwenden und dich zu spezialisieren. Du lernst komplexe fachliche Inhalte und Forschungsergebnisse sowohl Fachleuten als auch Fachfremden angemessen zu vermitteln. Zu deinen Kompetenzen zählen daher:

- ▶ Analysieren von komplexen gesellschaftlichen Zusammenhängen
- ▶ Erstellung von Forschungsberichten, Aufbereitung und Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen
- ▶ Planung empirischer Projekte und ihre methodisch korrekte Durchführung
- ▶ Ableitung von Handlungs- und Gestaltungsvorschlägen auf Basis wissenschaftlicher Forschungsergebnisse
- ▶ Generierung von wissenschaftlich fundiertem Wissen auf Basis quantitativer und qualitativer Methoden und theoretischer Reflexion



Univ.-Prof. Dr. Uli Meyer
Vorstand des Instituts für Soziologie

Berufsaussichten

Soziolog:innen sind gefragte Expert:innen und besetzen oft Schlüsselstellen in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen.

- ▶ Dienstleistungseinrichtungen und -unternehmen in den Bereichen Bildung, Beratung, Sozialwesen, Gesundheit, Kulturwesen, Politik, Freizeit und Tourismus
- ▶ Wirtschaftsunternehmen, insbesondere im Organisations- und Personalbereich
- ▶ Erwachsenenbildung
- ▶ Markt- und Meinungsforschung
- ▶ Nationale und internationale Organisationen, vor allem im NGO-Bereich
- ▶ Medien und Kommunikationssektor Interessenvertretungen und Verbände Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Forschungseinrichtungen
- ▶ Selbstständige unternehmerische Tätigkeiten
- ▶ Klimawandel und Covid-19-Pandemie, Wirtschaftskrisen und Demokratieverlust, Digitalisierung und Wandel der Arbeits- und Lebenswelten, soziale Proteste u.v.m.

Damit befasst du dich im Masterstudium Soziologie.

Der Soziologie Master an der JKU qualifiziert dich dazu, tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen zu erforschen, zu verstehen und zukunftsgerichtet zu bearbeiten. Und das auf internationalem Niveau!

Du gestaltest dein Studium: vertiefe dich in allgemeiner Soziologie oder spezialisiere dich auf den Studienschwerpunkt „Arbeit und Gesellschaft“. Deine eigenständige Forschung und deine Sensibilisierung für Fragen sozialer und geschlechtsbezogener Ungleichheit stehen jedenfalls im Mittelpunkt. Dein Masterstudium bietet auch die Möglichkeit eines Berufspraktikums, in dem du dein Wissen und deine Methodenkenntnis bereits anwenden kannst.

Wir empfehlen den Master Soziologie auch als Weiterbildungsstudium für Berufstätige und Senior:innen.

Aller Anfang ist ...

StEOP - Die Studieneingangs- und Orientierungsphase

Die StEOP soll Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des jeweiligen Studiums und dessen weiteren Verlaufs vermitteln und eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die persönliche Beurteilung der Studienwahl schaffen.



Der Gesetzgeber normiert seit dem Wintersemester 2011/2012, dass erst die positive Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt, weitere Lehrveranstaltungen des gewählten Studiums zu absolvieren und somit das Studium fortzuführen. Dabei besteht die StEOP aus mindestens zwei Prüfungen, für die bis zu vier Antritte möglich sind.

[Bachelorstudium] 033 505 Soziologie

StEOP-Fassung gültig ab: 2023W. Sie unterliegen NICHT dieser StEOP! Ihre StEOP finden Sie im Menüpunkt "Meine StEOP".

StEOP Pflicht: 2 Lehrveranstaltungen/Prüfungen	ECTS
VU Einführung in die speziellen Soziologien	6,00
VU Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie I / Präsentation und Argumentation	3,00

Weitere Lehrveranstaltungen/Prüfungen, die bereits vor Abschluss der StEOP absolviert werden können (max 21 ECTS)	ECTS
VU Allgemeine Soziologie: Grundbegriffe	3,00
KS Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3,00
KS English for Social Scientists: Receptive Skills	3,00
VU Grundbegriffe und Grundzüge der Politik	6,00
VU Grundzüge der empirischen Sozialforschung	3,00
PS Proseminar aus Soziologie	3,00
VU Sozialstrukturanalyse I: Sozialstruktur Österreichs	3,00
VU Sozialstrukturanalyse II: Weltgesellschaft und globale Disparitäten	3,00
KS Statistik für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	3,00

Bis zum erfolgreichen Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase ist die Belegung von Lehrveranstaltungen eingeschränkt. Absolvieren im ersten Semester unbedingt die VU „Einführung in die Speziellen Soziologien“ und die VU „Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie I/Präsentation und Argumentation“. Nach positivem Abschluss der neun ECTS ist die Wahl der Lehrveranstaltungen in den folgenden Semestern freier. In der StEOP musst Du die Pflichtfächer im Umfang von neun ECTS absolvieren. Wenn Du Vollzeit studierst, empfehlen wir, im ersten Semester zusätzlich 21 ECTS aus dem Pool „Weitere Lehrveranstaltungen/Prüfungen“ zu absolvieren. In der StEOP kannst Du insgesamt max. 30 ECTS belegen. Bei allen Lehrveranstaltungen handelt es sich um Pflichtfächer, mit Ausnahme von „KS Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, welches ein Wahlpflichtfach im LVA-Block „Wirtschaftswissenschaften“ ist. Bitte beachtet, dass diese StEOP nur für Studierende gilt, die ihr Soziologiestudium ab dem Wintersemester 2023/24 beginnen. Für alle anderen gibt es eine Übergangslösung (siehe Curriculum).

Was bedeuten die Kürzel bei den Lehrveranstaltungen wie UE, IK, usw.?

Die Antwort findet sich im Satzungsteil Studienrecht (ST-StR) der JKU § 13 ab

Seite 9. Oder kurz gefasst hier:

VU	Vorlesung und Übung
KO	Konversatorium
UE	Übung
AG	Arbeitsgemeinschaft
IK	Intensivierungskurs
PR	Praktikum
PS	Proseminar
KS	Kurse
KV	Kombinierte Lehrveranstaltung
SE	Seminare

Das Curriculum kann Varianten der Typen gemäß den vorigen Absätzen mit spezifischen Bezeichnungen vorsehen, wenn die betreffende Lehrveranstaltung nur im jeweiligen Curriculum vorkommt.

Wie viele ECTS benötige ich für den Abschluss des Bachelorstudiums?

Insgesamt umfasst das Bachelorstudium Soziologie 180 ECTS. Diese setzen sich wie folgt zusammen (Details auf Seite 14 f.):

Pflichtfächer	123
davon Ergänzungsfächer	33
Wahlfächer	30
Bachelorarbeit	9
Freie Studienleistungen	18
Gesamt	180

Dein Studienhandbuch gibt es auch online unter studienhandbuch.jku.at. Bitte beschäftige Dich auch damit ausführlich!

Wie schließe ich das Bachelorstudium Soziologie ab?

Um den Bachelor abzuschließen, musst Du alle 180 ECTS laut Curriculum absolvieren und anschließend Dein ausgefülltes Prüfungsraster (Ausfüllhilfen gibts im [KUSSS](#) bzw. auf der [JKU-Website](#)) beim Prüfungs- und Anerkennungsservice einreichen. Nach Genehmigung wird dir der akademische Titel „Bachelor of Science“ (BSc) verliehen.

Auch Suchmaschinen sind Deine Freunde

Am Anfang scheint alles sehr komplex, unübersichtlich und verwirrend. Aber keine Sorge: man kriegt den Dreh schnell raus! Beginne mit der StEOP, komm zum Stammtisch (i.d.R. jeden zweiten Dienstag im Monat im LUI-Keller unter der Mensa), Frage Deine Kollegen und Kolleginnen oder uns, am besten auf Discord! Und noch ein Tipp, bevor Du fragst: Mit jeder Suchmaschine findest Du praktisch sofort alles, wenn Du einfach nur das Kürzel „jku“ im Suchbegriff hinzufügst.

Probiere doch mal bei Google: „jku termine“!



Dein Weg zum Bachelor-Abschluss

Im Curriculum zu Deinem Studium sind alle Voraussetzungen im Detail beschrieben, die Dich zum Abschluss führen. Bitte beschäftige Dich ausführlich damit! Du hast Pflichtfächer, Ergänzungsfächer, Wahlfächer, ergänzende Wahlfächer und sogenannte freie Studienleistungen im Ausmaß von 180 ECTS zu absolvieren. Darin enthalten sind übrigens auch Deine Bachelorarbeit, sowie die Fachprüfung; diese ist eine schriftliche Prüfung gegen Ende des Studiums quer durch die empirischen Fächer.

Bachelorarbeit

Nach Abschluss aller soziologischen Grundfächer und dem zusätzlichen Erwerb von 60 ECTS darfst Du dich dem Verfassen deiner Bachelorarbeit widmen. Im Bachelorstudium muss diese im Rahmen folgender Lehrveranstaltung verfasst werden:

- ▶ KT Datenanalyse 2
- ▶ KT Inhaltsanalyse und computergestützte Anwendungen
- ▶ SE Gegenstandsbereiche der Geschlechterforschung
- ▶ SE Vertiefung in der speziellen Soziologie
- ▶ SE Themen der Gegenwartssoziologie
- ▶ SE Denktraditionen und aktuelle Strömungen 1 & 2

- ▶ PR Empirisches Forschungspraktikum 2
- ▶ diverse ergänzende Wahlfächer, solange deine Bachelorarbeit einen soziologischen Bezug aufweist

Seit dem Wintersemester 2023/24 ist es zusätzlich möglich, deine Bachelorarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung „SE Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie II/Konzeption wissenschaftlicher Arbeiten und Planung einer Bachelorarbeit“ zu verfassen. Hierbei kannst Du Betreuung deiner Abschlussarbeit frei wählen. Da es sich bei dieser Lehrveranstaltung um ein Begleitseminar zur Bachelorarbeit handelt, solltest Du sie im selben Semester parallel zu jener Lehrveranstaltung belegen, in der Du deine Bachelorarbeit verfassen möchtest. Studierende, die noch nach altem Curriculum studieren, können das neue Begleitseminar optional als freie Studienleistung belegen. Um deine Bachelorarbeit in der von Dir gewünschten Lehrveranstaltung zu verfassen, musst Du dies der LVA-Leitung bekannt geben. Hierzu musst Du dich mit Deinem gewünschten Thema in Form eines kurzen Exposés bewerben. Dieses muss im Wintersemester bis spätestens 31.1., im Sommersemester bis 30.6. abgegeben werden. Wird es von der Betreuung abgesegnet, musst Du deine Bachelorarbeit

unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist (im Wintersemester bis zum 31.7., im Sommersemester bis zum 31.12.) abgeben. Die Bachelorarbeit muss sowohl inhaltlichen als auch formellen Richtlinien entsprechen, dies beinhaltet beispielsweise die Länge der Arbeit oder zeitliche Fristen. Die aktuelle Fassung der Richtlinien findest Du auf der Homepage des Soziologieinstituts („Richtlinien zur Abfassung einer Bachelorarbeit im Bachelorstudium Soziologie an der JKU“). Hier siehst Du auch die Beurteilungskriterien. Nach positiver Bewertung der Arbeit werden Dir die neun ECTS gutgeschrieben.

Fachprüfung

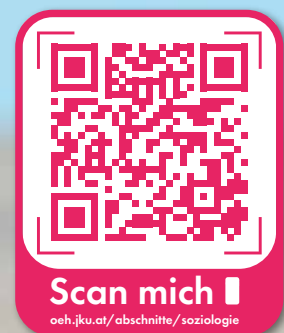
Nach Abschluss aller Empiriefächer darfst Du die Empirische Fachprüfung ablegen. Hierbei handelt es sich um eine schriftliche Gesamtprüfung über den empirischen Teil (Datenanalyse, Empirische Sozialforschung, qualitative Sozialforschung etc.) des Bachelorstudiums Soziologie. Die einstündige Prüfung umfasst fünf Kurz- und zwei Langfragen, wobei nur eine der beiden Langfragen bearbeitet werden muss. Jedes Semester werden mehrere Termine (üblicherweise drei) bei verschiedenen Prüfer:innen angeboten. Die jeweiligen Termine sind auf der Homepage des Prüfungs- und Anerkennungsservice der JKU einsehbar, über das auch die Prüfungsanmeldung



vorgenommen wird. Eine aktuelle Übersicht über den Prüfungsstoff sowie hilfreiche Lernunterlagen findest Du auf der Homepage des Soziologieinstituts unter: www.jku.at/institut-fuer-soziologie/studium/studium/bachelorpruefung-empirische-sozialforschung

Schau auf unsere Website!

Auf unserer Webseite findest Du eine Sammlung von vielen relevanten Ressourcen, unter anderem auch die Richtlinien für das Verfassen der Bachelorarbeit. Unsere Webseite ist praktisch "alles aus einer Hand". Hier findest Du uns:





Planung ist das halbe Studium!



Als Studienvertretung möchten wir Dir den Einstieg in das Soziologie-Studium erleichtern und helfen, mögliche Schwierigkeiten der Studienplanung schon im Vorfeld zu vermeiden. Im Gegensatz zu einer Schule oder Fachhochschule, wo Du den Stundenplan und die Fächer vorgegeben bekommst, bedarf das Universitätsstudium einiger Vorbereitung. Die gewissenhafte Planung eines jeden Semesters vereinfacht den Semesterbeginn, auch im späteren Studienverlauf. Dazu empfehlen wir Dir, das Curriculum genau zu lesen. In diesem findest Du alle das Studium oder die Prüfungen betreffenden Informationen, sowie einen idealtypischen Studienverlauf, der gerade in den ersten Semestern als roter Faden dient. Änderungen im Curriculum werden

im KUSSS vorangekündigt, daher empfehlen wir Dir auch die News im KUSSS regelmäßig zu lesen.

Unsere Erfahrungen als Studierende zeigen uns, dass es vorteilhaft ist die ECTS-Übersicht, besonders die Ablegung der einzelnen Blöcke, während des ganzen Studiums im Auge zu behalten, um im schlimmsten Falle Verzögerungen in der Studiendauer oder die Belegung nicht benötigter Lehrveranstaltungen zu vermeiden. Auf den folgenden Seiten findest Du die ECTS-Übersicht, die Semesterverfügbarkeit einzelner Lehrveranstaltungen (da die Angebote in Winter- und Sommersemestern unterschiedlich sind), sowie die Voraussetzungen der einzelnen Module auf einen Blick.

**Übersicht aller Fächer für das Bachelorstudium Soziologie. Stand: Wintersemester 2022/23.
Bitte prüfe die aktuellen Voraussetzung im Curriculum oder im Studienhandbuch auf KUSSS.**

✓	PFLICHTFÄCHER	Zusatzinformation	ECTS
	Sozialwissenschaftliches Denken und Arbeiten		
	VU Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie I / Präsentation und Argumentation	StEOP Pflicht	3
	SE Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie II / Konzeption wissenschaftlicher Arbeiten und Planung der Bachelorarbeit	Voraussetzung: Grundmodule + 60 ECTS	3
	Soziologie I		
	VU Allgemeine Soziologie: Grundbegriffe		3
	VU Grundzüge der empirischen Sozialforschung		3
	Soziologie II		
	VU Sozialstrukturanalyse I: Sozialstruktur Österreichs		3
	VU Sozialstrukturanalyse II: Weltgesellschaft & glob. Disparitäten		3
	Soziologie III		
	PS Proseminar aus Soziologie		3
	Soziologie IV		
	VU Einführung in die speziellen Soziologien	StEOP Pflicht	6
	Empirische Sozialforschung I		
	PS Fallstudien	Voraussetzung: Soziologie I abgeschlossen	3
	VU Datenanalyse 1 (Grundlagen)	Voraussetzung: Soziologie I abgeschlossen	3
	Empirische Sozialforschung II		
	UE Datenanalyse 2	Voraussetzung: Empirische Sozialforschung I	6
	Empirische Sozialforschung III		
	VU Einführung in die qualitative Sozialforschung	Voraussetzung: Soziologie I abgeschlossen i.d.R. nur im Wintersemester!	4
	UE Inhaltsanalyse und computergestützte Anwendungen	Voraussetzung: Soziologie I abgeschlossen	2
	Praktikum aus empirischer Sozialforschung		
	PR Empirisches Forschungspraktikum 1	Voraussetzung: Empirische Sozialforschung I	6
	PR Empirisches Forschungspraktikum 2	aufbauend auf Forschungspraktikum 1	6


✓	Soziologische Theorie		
	VU Geschichte der Soziologie und Sozialphilosophie	Voraussetzung: Soziologie III, nur WiSe	6
	SE Denktraditionen und aktuelle Strömungen I		6
	SE Denktraditionen und aktuelle Strömungen II		6
	SE Themen der Gegenwartssoziologie	Voraussetzung: Th. Soziologie o. Geschichte	6
	Geschlechterforschung/Gender Studies		
	SE Gegenstandsbereiche der Geschlechterforschung		6


✓	ERGÄNZUNGSFÄCHER	Zusatzinformation	ECTS
	Einführung in die Gesellschaftspolitik		
	KS Grundbegriffe und Grundzüge der Politik		6
	Statistik		
	KS Statistik I für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften		3
	KS Statistik II	Voraussetzung: Statistik I	3
	Recht		
	VU Grundzüge des öffentlichen Rechts		3
	KS Privates Wirtschaftsrecht		3
	Wirtschaftswissenschaften	insgesamt 9 ECTS, 3 LVA aus Pool wählbar	
	Wirtschaftswissenschaften LVA #1		3
	Wirtschaftswissenschaften LVA #2		3
	Wirtschaftswissenschaften LVA #3		3
	Englisch für Sozialwissenschaftler:innen		
	KS English I for Social Scientists: Receptive Skills		3
	KS English for Social Scientists: Productive Skills	aufbauend auf Englisch I	3
	Spezielle Soziologien	insgesamt 18 ECTS	
	Grundlagen #1		3
	Vertiefung #1		6
	Grundlagen #2		3
	Vertiefung #2		6
	Ergänzende Wahlfächer	insgesamt 12 ECTS	
	Wahlfachblock #1		6
	Wahlfachblock #2		6
	Freie Studienleistungen	insgesamt 18 ECTS	
	Bachelorarbeit		9
	Empirische Fachprüfung		3


Modulvoraussetzungen

Im Studienplan sind einige Modulvoraussetzungen zu beachten! Du musst beispielsweise das Modul „Empirische Sozialforschung I“ abschließen, bevor Du mit dem Modul „Empirische Sozialforschung II“ beginnen kannst. Bei der LVA-Anmeldung in KUSSS findest Du bei jeder LVA die Voraussetzungen und auch Hinweise darauf, ob Du diese bereits erfüllst oder nicht.

VU : Einführung in die qualitative Sozialforschung [505EMS3EQSK15] Weitere Informationen im [Studienhandbuch](#)

ECTS: 4,00 | SSt.: 2,0 | Wartelistenplätze: 20 | **IMMANENT** | **INHALTSGLEICH** | **ANTRITTSZÄHLUNG EIN** | Abhaltungsart 

 ?

 Diese Lehrveranstaltung erfordert Voraussetzungen, die Sie in der gewählten Studienrichtung erfüllen: [505] Soziologie : [Details](#)

Anmeldung vom 5. 9. 22 (07:00) bis 23. 9. 22 (23:59) | Zuteilung nach Vorrangzahl

LVA-Nr.	Rang	1. Termin		LVA-LeiterIn	Anmeldungen			Art
					Mögl.	bisher	zugtl.	
231.156	1	Do.	13.10.22 10:15 – 11:45 (W)	Johann Bacher	100	59	0	Präsenz

[Rangliste speichern](#) für Studium 033 505 Soziologie

VU Einführung in die qualitative Sozialforschung (505EMS3EQSK15)

505EMS3EQSK15
Kategorie: Vorlesung und Übung
ECTS-Credits / Stunden: 4,00 / 2,00
SÜStg 36 Zur Anmeldephase

Voraussetzungen sind erfüllt für: [505] Soziologie

BCI: Alternativen in dieser Studienrichtung

- Studiengang auf MPhil-Stud
- Studiengang im Austauschprogramm

ID	Vorher zu absolvieren	ECTS Credits	ECTS Credits Pool	Abschließ?	Studiengangscharakter
500	2052:505021A04A1: Allgemeine Soziologie: Grundvorlesung				
500	5055:505021A05A1: Grundzüge der empirischen Sozialforschung				
500	118:24484: Allgemeine Soziologie: Grundvorlesung: Arbeitsblätter, Probleme (SOPH I)				
500	5055:505021A05A1: Grundzüge der empirischen Sozialforschung				
500	118:24485: Allgemeine Soziologie: Grundvorlesung: Arbeitsblätter, Probleme (SOPH II)				
500	242:24489: Grundlegende Methoden und Forschungspraktiken (SOPH I)				
500	5052:505021A06A1: Allgemeine Soziologie: Grundvorlesung				
500	242:24489: Grundlegende Methoden und Forschungspraktiken (SOPH I)				
333	2389: Soziologie I				
288	24487: Soziologie I				

Sind keine Voraussetzungen angeführt, beachten Sie bitte die Regelungen im [Studienhandbuch](#) bzw. im [Curriculum](#).

Fach oder Modul	Voraussetzung
Modul Sozialforschung	Grundmodul Soziologie I oder Grundmodul Statistik
Empirische Sozialforschung 2	Empirische Sozialforschung 1
Empirische Sozialforschung 3	Empirische Sozialforschung 2
Empirisches Forschungspraktikum 1	Empirische Sozialforschung 1 oder Grundmodul Statistik
Empirisches Forschungspraktikum 2	Empirisches Forschungspraktikum 1
Geschichte der Soziologie und Sozialphilosophie	Grundmodul Soziologie III
Theoretische Soziologie	Grundmodul Soziologie III
Themen der Gegenwartssoziologie	Theoretische Soziologie oder Geschichte der Soziologie und Sozialphilosophie
Gegenstandsbereiche der Geschlechterforschung	StEOP abgeschlossen
Vertiefung in einer speziellen Soziologie	Grundlagen der entsprechenden Soziologie

Unterschiedliche LVA-Angebote in Sommer- und Wintersemester!

Es werden nicht in jedem Semester alle LVAs angeboten! Auch bauen einige LVAs auf andere auf bzw. sind erst bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Dies ist bei Eurer Studienplanung zu beachten. Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Angebote, wie sie i.d.R. verfügbar sind. In der LVA-Suche in KUSSS kann man das gewünschte Semester auswählen. Durch Ansicht vorhergehender Semester kann man ableiten, ob eine LVA im folgenden Semester angeboten wird, falls das Angebot noch nicht verfügbar ist.



Spezielle Soziologien (kann abweichen!)		
Entwicklungssoziologie	Grundlagen	SoSe
	Vertiefung	WiSe
Familiensoziologie	Grundlagen	WiSe
	Vertiefung	SoSe
Gesundheitssoziologie	Grundlagen	WiSe
	Vertiefung	SoSe
Arbeits- und Wirtschaftssoziologie	Grundlagen	SoSe
	Vertiefung	WiSe
Migrationssoziologie	Grundlagen	WiSe
	Vertiefung	SoSe
Organisationssoziologie	Grundlagen	WiSe
	Vertiefung	SoSe
Politische Soziologie	Grundlagen	WiSe
	Vertiefung	SoSe
Soziologie des abweichenden Verhaltens	Grundlagen	SoSe
	Vertiefung	WiSe
Technik und Innovation	Grundlagen	WiSe
	Vertiefung	SoSe

Tipps fürs Studium

Wir haben eine Reihe von Tipps & Tricks sowie die wichtigsten FAQ's für Euch zusammengestellt. Als Studienvertretung wissen wir gut, wo Euch die Schuhe manchmal so drücken oder wo am Anfang (und auch am Ende) die größten Hürden liegen.



Spezialisiere dich!

Pflicht- und Wahlfächer decken oft ähnliche Themengebiete ab. Je nach gewähltem Schwerpunkt können sich Synergien ergeben, die dir einen positiven Abschluss erleichtern. Halte im KUSSS danach Ausschau oder informiere dich bei deinen Mitstudierenden.

Gemeinsam studiert es sich angenehmer!

Suche dir schon früh Lernpartner*innen, mit denen du Lehrveranstaltungen zusammen absolvierst. So könnt ihr beispielsweise Mitschriften austauschen oder gemeinsam für Klausuren lernen. Die Socializing-Events der Studienvertretung, insbesondere der Stammtisch, sind hierfür eine sehr gute Anlaufstelle. Hier kannst du dich auch mit höhersemestrigen Studierenden über ihre Erfahrungen austauschen.

Setze dich mit wissenschaftlichem Arbeiten auseinander!

Korrektes wissenschaftliches Arbeiten ist das A und O eines erfolgreichen (Soziologie-)Studiums und wird dich in deiner akademischen Laufbahn stets begleiten. Die Einführungsver-

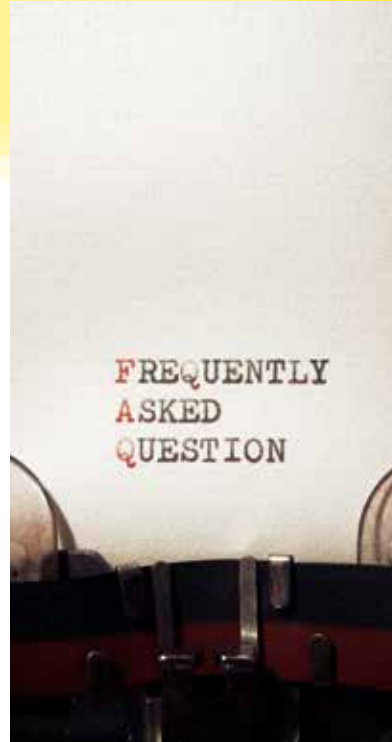
anstaltung „VU Wissenschaftliches Arbeiten I“ bereitet Dich darauf vor; sie ist auch ein Pflichtfach der StEOP. Durch Software wie Citavi wird wissenschaftliches Arbeiten zum Kinderspiel. Auch MS Word hat eine ausgezeichnete Zitierfunktion!

Nutze technische Hilfsmittel!

Es gibt eine Unzahl an Apps, die dir den Studienalltag erleichtern. Dies reicht von Kalendern und Literaturverwaltungsprogrammen bis zu Apps, die ein direktes Kommentieren in PDF-Dateien ermöglichen. Auch die JKU selbst bietet mit dem für Studierende kostenlosen Microsoft 365 Paket einige Hilfsmittel wie JKU-Sharepoint an, die ein gemeinsames Arbeiten an Dokumenten ermöglichen. Die Apps myJKU ÖH-App bieten hilfreiche Features wie die Raumsuche, Infos zur Mensa, Notenübersichten, usw.

Frage nach!

Wenn Probleme auftauchen, auf die du partout keine Antwort findest, scheue dich nicht davor nachzufragen. Die Studienvertretung steht dir auch bei komplexen Fragen gerne zur Seite. Kontaktiere uns per Discord oder E-Mail an soz@oeh.jku.at.



Plane dein Studium!

Setze dich möglichst früh mit dem Curriculum auseinander und überlege Dir, wie du dein Studium angehen willst. Der „idealtypische Studienverlauf“ auf der letzten Seite des Curriculums ist eine gute Anlaufstelle.

Sammele Praxiserfahrung!

Das optional belegbare Berufspraktikum ermöglicht es dir, erste Erfahrungen in einem soziologischen Arbeitsfeld zu sammeln und gleichzeitig sechs ECTS in Form eines Wahlfachblocks zu verdienen. Weitere Informationen findest du Online oder beim einmal im Semester stattfindenden Berufspraktikumstask.

Stay up to date!

Die Kanäle der Studienvertretung Soziologie informieren dich über aktuelle Events, Änderungen am Curriculum etc. So verlierst du nie den Überblick.

FAQ

Welche Kurse sollte ich im ersten Semester des Bachelorstudiums Soziologie absolvieren?

Du solltest auf jeden Fall die StEOP im ersten Semester absolvieren, diese beinhaltet „Einführung in die speziellen Soziologien“ (6 ECTS) und „Wissenschaftliches Arbeiten in der Soziologie 1 / Präsentation und Argumentation“ (3 ECTS). Neben diesen beiden StEOP-Pflichtfächern können bis zu 21 weitere ECTS aus dem Pool absolviert werden, die im KUSSS unter „Meine StEOP“ zu finden sind. Einen guten Vorschlag für deine Semesterplanung findest du im aktuellen idealtypischen Studienverlauf im Curriculum.

Ich würde im Studium gerne einen Auslandsaufenthalt absolvieren. Ist das möglich?

Ja! Du kannst im Zuge deines Bachelorstudiums ein Auslandssemester absolvieren. Wir empfehlen dieses im vierten Semester zu absolvieren. Das Auslandsbüro der JKU bietet dir hierbei Hilfestellungen an.

Darf ich in schriftliche Klausuren Einsicht nehmen?

Ja, du hast das Recht in deine schriftlichen Klausurleistungen innerhalb von sechs Monaten nach Ablegung der Prüfung Einsicht zu nehmen. Meist werden hierzu eigene Termine vereinbart. Wende dich ansonsten an deine LVA-Leitung.

Was passiert, wenn ich mich zu einer Prüfung nicht angemeldet habe?

Falls du die Anmeldung übersehen hast, solltest du trotzdem zu der Klausur gehen und dich am besten vorab bei der LVA-Leitung melden. In den meisten Fällen wirst du nachträglich zur Klausur hinzugefügt. Es ist jedoch anzumerken, dass nicht jede Klausur eine Anmeldung erfordert. Die Art der Klausuranmeldung wird zumeist innerhalb der Lehrveranstaltung kommuniziert.

Wie oft darf ich eine LVA wiederholen?

Du darfst Lehrveranstaltungen bzw. deren Prüfungen maximal 5-mal wiederholen. Die Haupt- und Nachklausur gelten als ein Antritt. Die 4. und 5. Antritte müssen im Zuge einer kommissionellen Prüfung abgelegt werden. Hierbei wird deine Klausur von drei Prüfer:innen angesehen um eine ungerechte Benotung seitens eines/einer einzigen LVA Leiter:in zu verhindern - eine kommissionelle Prüfung dient also auch zu deinem eigenen Schutz.

Ich bin für eine LVA nicht zugeteilt worden – was nun?

Je nachdem auf welchem Wartelistenplatz du dich befindest kannst du zum ersten Termin gehen und hoffen, dass noch kurzfristig ein Platz frei wird.

Melde dich hierzu am besten vorab bei der zuständigen LVA-Leitung.

Wie kann ich mich von einer LVA wieder abmelden?

Du kannst dich bis zum ersten Termin über KUSSS von der Lehrveranstaltung abmelden. Darüber hinaus ist eine Abmeldung nur über die LVA-Leitung möglich. Solange man keine Leistung in einer LVA erbracht hat (manchmal zählt schon Anwesenheit als Leistung), wird man jedoch sowieso nicht bewertet.

Kann ich im Bachelor Lehrveranstaltungen aus Masterstudiengängen absolvieren?

Ja, wenn du 150 ECTS aus dem Bachelorstudiengang absolviert hast, kannst du dich für Master-LVAs anmelden. Die Noten aus diesen LVAs werden jedoch erst eingetragen, sobald du regulär für den Master inskribiert bist.





Nach dem Bachelor.



Weiterführende Studiengänge an der JKU.

Nach Abschluss Deines Soziologie-Bachelorstudiums kannst Du an der JKU aus einer Vielzahl von Masterstudien wählen, die mehr oder weniger direkt an das Soziologie-Bachelorstudium anschließen. Im Folgenden findest Du eine Auflistung aller Möglichkeiten an der JKU. Du kannst natürlich auch in andere Master-Studiengänge wechseln, allerdings müssen dafür meist bestimmte Lehrveranstaltungen absolviert

werden. Informiere Dich daher am besten im Vorhinein, welche Lehrveranstaltungen Du verpflichtend absolvieren musst. Je nachdem, wie viele Überschneidungen es mit dem Curriculum des Bachelorstudiums Soziologie gibt, ist es möglich, diese verpflichtenden Lehrveranstaltungen als zusätzliche Wahlfächer oder freie Studienleistungen während des Bachelorstudiums zu absolvieren und so nach Abschluss des Bachelorstudiums Soziologie nahtlos in ein anderes Masterstudium zu wechseln.

Masterstudium Soziologie.

Das Masterstudium Soziologie schließt nahtlos an den Soziologie-Bachelor an. Hier kannst Du Dich weiter in soziologischer Theorie und Empirie vertiefen und betreust über zwei Semester hinweg ein Forschungsprojekt. Seit 2022 wird der optionale Studienschwerpunkt „Arbeit und Gesellschaft“ angeboten, welcher den Studierenden eine weitere Vertiefung in dieses Themenfeld ermöglicht. Daneben ist auch eine Absolvierung eines allgemeinen Soziologie-Masterstudiums möglich. Der Soziologie-Master spricht auch explizit Berufstätige und Teilzeitstudierende an, da viele Lehrveranstaltungen alternierend online/präsent und fokussiert auf wenige Wochentage angeboten werden. Wie die meisten anderen Masterstudiengänge umfasst der Soziologie-Master 120 ECTS, also eine Mindeststudienzeit von 4 Semestern und schließt mit dem akademischen Grad „MSSc.“ ab.

Falls Du Dir unsicher bist, ob Dir der Soziologie-Master zusagt, kannst Du schon während deines Soziologiebachelors ab Erreichen von 150 ECTS Master-Lehrveranstaltungen belegen und somit in den Soziologie-Master hineinschnuppern. Diese Regelung ermöglicht Dir auch einen fließenden Übergang von Bachelor zu Master.

Weitere Informationen zum Master Soziologie findest Du unter: www.jku.at/studium/studienarten/master/ma-soziologie/



MASTERSTUDIUM

PLATZ FÜR SOZIOLOGIE.



Klimawandel und Covid-19-Pandemie, Wirtschaftskrisen und Demokratieverlust, Digitalisierung und Wandel der Arbeits- und Lebenswelten, soziale Proteste u.v.m. Damit befasst du dich im Masterstudium Soziologie.



Spannende Alternativen...

Neben dem Masterstudium Soziologie berechtigt dich ein Bachelor in Soziologie zu folgenden weiterführenden Masterstudiengängen an der sozialwissenschaftlichen Fakultät der JKU:

- ▶ **Master Digital Society** (Interdisziplinärer Studiengang aus Soziologie, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften & Informatik)
- ▶ **Master Politische Bildung**
- ▶ **Master Comparative Social Policy and Welfare** (englischsprachiges Joint Master Programm in Kooperation mit der finnischen

Tampere-Universität, Schwerpunkt Gesellschaftspolitik)

- ▶ **(Master Sozialwirtschaft)** (Interdisziplinärer Studiengang aus Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften & Soziologie, (keine direkte Studienberechtigung!); bei guter Planung kannst Du die notwendigen Sozialwirtschaft-Pflichtfächer jedoch als freie Studienleistungen bzw. Wahlfächer im Soziologiebachelor absolvieren und somit fließend in den Sozialwirtschaft-Master übergehen).



Werde Teil des Teams!

Du möchtest Dich auch für die Interessen Deiner Kommiliton*innen einsetzen? Die Studienvertretung Soziologie freut sich immer über motivierte Verstärkung.

Komm doch einfach zu den Stammtischen. Dort triffst Du viele von uns persönlich.

Melde Dich bei uns: soz@oeh.jku.at!

Aktuelle Informationen, Veranstaltungstipps und vieles mehr findest Du auf unserer [Homepage](#):

